

Dem Ziele zu!

Text: Georg von Viebahn (1888-1915)

Musik: J. Jacobsen

mf



1. Dem Zie - le zu! Es naht die Stun - de, da
2. Bis hin zum Ziel, Du hast's ver - spro - chen, willst
3. Bis hin zum Ziel: Der Er - de Lei - den, sie
4. Bis hin zum Ziel, die Zei - ten schwin - den; der
5. Dem Zie - le zu! Im Frie - dens - ha - fen läuft

5



wir Dich sehn, dem wir ge - glaubt. O
Du, o Je - su, bei uns sein. Nie
sind nicht wert der Herr - lich - keit, die
Glau - be siegt in Kampf und Streit. In
bald das Schiff bei Dir dann ein; ob

9



sel' - ges Wort, ge - wis - se Kun - de, dass
hast Du je Dein Wort ge - bro - chen: Du
an uns wird in ew' - gen Freu - den dort
Dir ist Kraft zum Ü - ber - win - den, Du
Du, Herr, kommst, ob wir ent - schla - fen, wir

13

nichts aus Dei - ner Hand uns raubt! Ob
bleibst bei uns, denn wir sind Dein. Ja,
of - fen - bar nach kur - zer Zeit. Schnell
trägt durch je - de Schwie - rig - keit. So
wer - den ju - belnd bei Dir sein; wir

17

Son - nen - schein, ob Stur - mes - wehn:
Du wirst im - mer mit uns gehn,
wird die Nacht vor - ü - ber - gehn:
lass in Dei - ner Kraft uns gehn,
wer - den dan - kend vor Dir stehn,

21

f

bald wer - den wir Dich dro - ben sehn,
bis wir Dich, Je - su, dro - ben sehn,
der Mor - gen naht, da wir Dich sehn,
bis wir Dich, Je - sus, e - wig sehn,
wir wer - den Dich ver - herr - licht sehn,

25

rit.

bald wer - den wir Dich dro - ben sehn!
bis wir Dich, Je - su, dro - ben sehn!
der Mor - gen naht, da wir Dich sehn!
bis wir Dich, Je - sus, e - wig sehn!
wir wer - den Dich ver - herr - licht sehn.